

Stiftungsfondsstudie

2019

6. Analyse der unter dem
Namen „Stiftungsfonds“
vertriebenen Anlageprodukte

www.fondsconsult.de

Analyse der unter dem Namen Stiftungsfonds vertriebenen Anlageprodukte

Erstellt durch: FondsConsult Research AG
Theresienhöhe 13
D – 80339 München

Telefon: + 49 (89) 24 41 802 30

E-Mail: research@fondsconsult.de

Internet: www.fondsconsult.de

Autoren: Dipl.-Volksw. Stephan Schrödl
Vincent Halasz

Datum: Juni 2019

Stichtag: 31. März 2019

Wichtige rechtliche Hinweise für die Verwendung der Inhalte dieses Dokuments

Obwohl diese Analyse mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann die FondsConsult Research AG keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Dennoch übernimmt die FondsConsult Research AG keiner Person gegenüber die Haftung für einen Schaden oder Verlust, der dadurch zustande kommt, dass eine solche Information fehlerhaft ist.

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Veröffentlichung dieser Studie in elektronischen Medien (Internet) ist nicht gestattet. Ohne Zustimmung der FondsConsult Research AG darf keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt, gespeichert oder in irgendeiner Form teilweise oder komplett weiterverbreitet werden. Für die Verwendung der Inhalte der Studie ist die schriftliche Zustimmung der FondsConsult Research AG erforderlich.

Die Weitergabe an Dritte, insbesondere Fondsgesellschaften, Banken, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Medienunternehmen, ist ausdrücklich untersagt.

Diese Studie wurde vor deren Weitergabe nicht den Anbietern zugänglich gemacht. Datenquellen: Angaben der Anbieter, Morningstar Direct, eigene Berechnungen.

© 2019, FondsConsult Research AG

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	4
2	Executive Summary	5
3	Zielsetzung und Auswahlkriterien dieser Studie	6
4	Ansprüche an eine Stiftungsanlage und die Herausforderungen im Niedrigzinsumfeld	7
5	Stiftungsmarkt	9
6	Stiftungsfonds	10
6.1	Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	11
6.2	Berenberg-1590-Stiftungen	14
6.3	Bethmann Stiftungsfonds	17
6.4	BKC Treuhand Portfolio	20
6.5	CSR Ertrag Plus	23
6.6	Deka-Stiftungen Balance	26
6.7	DWS Stiftungsfonds	29
6.8	Fonds für Stiftungen Invesco	32
6.9	FOS Rendite und Nachhaltigkeit	35
6.10	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	38
6.11	Frankfurter Stiftungsfonds	41
6.12	FvS Stiftung	42
6.13	Hamburger Stiftungsfonds	45
6.14	LAM-Stifterfonds-Universal	48
6.15	Landert Stiftungsfonds	51
6.16	MEAG FairReturn	54
6.17	Merck Finck Stiftungsfonds	57
6.18	Nordlux Stiftungspartner	60
6.19	Prisma Aktiv	63
6.20	Sarasin-FairInvest-Universal Fonds	66
6.21	Stiftungsfonds Spiekermann & Co.	69
7	Zusammenfassende Beurteilung der Qualitativen Ergebnisse	72
8	Quantitative Analyse	74
8.1	Vorgehensweise	74
8.2	Zusammenfassende Beurteilung der Quantitativen Ergebnisse	74
9	Gesamtbewertung	76
10	Ausschüttungsrenditen	78
11	Anhang	79
11.1	Verfügbare Anteilklassen für steuerbefreite Anleger	79
11.2	Weitere verfügbare Anteilklassen	79
11.3	Definition Kennzahlen	81
11.3.1	Sharpe Ratio	81
11.3.2	Maximaler Verlust	81
11.3.3	Volatilität	81

1 Überblick

Umfang der Studie

- Eigenschaften und Leistungen der in Deutschland unter dem Namen „Stiftungsfonds“ bzw. speziell an Stiftungen vertriebenen Publikumsfonds mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. EUR und einem Track Record von mehr als drei Jahren
- Übersicht zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für Stiftungen und die daraus abgeleiteten Anforderungen an deren Anlage
- Beschreibung der Herausforderungen im Niedrigzinsumfeld
- Veränderungen am Stiftungsmarkt
- Qualitative Analyse der einzelnen Fondsprodukte
- Quantitative Bewertung der erzielten Fondsrenditen unter Berücksichtigung der eingegangenen Risiken
- Abschließende Gesamtbewertung

Ergebnisse

- Das **Gesamtvolumen** der untersuchten „Stiftungsfonds“ betrug zum Stichtag 31.03.2019 **ca. 10,5 Mrd. Euro**. Die teilnehmenden Fonds erhielten in den letzten 12 Monaten in Summe **ca. 186 Mio. Euro Nettomittelzuflüsse**
- Während der **Deka-Stiftungen Balance**, mit einem Fondsvolumen von 1,38 Mrd. Euro eines der Schwergewichte am Markt, **Nettomittelabflüsse** von fast 260 Mio. Euro verkraften musste, konnte der **Prisma Aktiv** sein **Fondsvolumen** mit Zuflüssen von ca. 225 Mio. Euro fast **verdoppeln**
- Bei den Kriterien der qualitativen Analyse zeigen sich wie in den Vorjahren teilweise große Unterschiede, wie den Anlagebedürfnissen von Stiftungen entsprochen werden soll
- Bei den Kosten zeigt sich ebenfalls eine große Spreizung. Die Bandbreite der **laufenden Kosten** reicht von **0,58% bis 1,61%**
- Bei den **Ausschüttungsrenditen** zeigt sich eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau
- In der quantitativen Analyse erzielten die Fonds im 1. und 2. Quartil eine **attraktive Sharpe Ratio** von im Mittel **0,8**. Allerdings spiegelt sich auch hier die Heterogenität der Vergleichsgruppe wider, da einige Fonds (u.a. Hamburger Stiftungsfonds, Deka-Stiftungen Balance) auch deutlich abfielen
- In diesem Jahr schneiden insgesamt fünf Fonds mit der **Gesamtnote „Sehr gut“** ab. Die besten Gesamtnoten erreichten der **BKC Treuhand Portfolio**, der **FvS Stiftung**, der **DWS Stiftungsfonds**, der **Landert Stiftungsfonds** sowie der **Stiftungsfonds Spiekermann & Co**

2 Executive Summary

Unsere Stiftungsfondsstudie untersucht in ihrer sechsten Auflage Anlageprodukte, die sich primär an die Zielgruppe der Stiftungen richtet und daher meist mit dem Namenszusatz „Stiftungsfonds“ versehen sind. Der Begriff „Stiftungsfonds“ ist jedoch nicht allgemein definiert und muss sich an keine Vorgaben bezüglich des Investmentansatzes oder Anlagestils halten. Daher soll diese Studie die Transparenz erhöhen und Veränderungen sowie Trends in diesem Segment aufzeigen. Bei der Analyse stehen die spezifischen Anlagebedürfnisse von Stiftungen im Vordergrund. Stiftungen unterliegen bei ihren Investitionsentscheidungen grundsätzlich einem Zielkonflikt: einerseits sollen hohe ordentliche Erträge erwirtschaftet werden und andererseits darf das investierte Kapital keinen zu hohen Risiken ausgesetzt sein. Dieser Zielkonflikt wiegt besonders schwer im anhaltenden Niedrigzinsumfeld. Daher ist es für Stiftungen wichtig, ein defensives und flexibles Anlageprodukt zu finden, das diesen spezifischen Stiftungsbedürfnissen Rechnung trägt und gleichzeitig im vorherrschenden Niedrigzinsniveau ordentliche Erträge erzielen sowie auf veränderte Kapitalmarktbedingungen reagieren kann.

Aufgrund der Änderung des deutschen Investmentsteuerrechts zum 1. Januar 2018 haben die meisten Gesellschaften spezielle Anteilklassen für steuerbefreite Anleger aufgelegt. Diese sind jedoch üblicherweise mit einem Mehraufwand beim Erwerb verbunden.

Bei den untersuchten Fonds handelt es sich überwiegend um Mischfonds mit defensivem Charakter. Diese wurden hinsichtlich qualitativer Kriterien wie Fondsmanagement, KVG, Anlagegrundsätze inkl. Portfolio sowie Risikomanagement, Ausschüttungsrendite und Kosten analysiert und bewertet. In der quantitativen Analyse (Return, Sharpe Ratio,

Volatilität, Maximaler Verlust) wird das Risiko-Rendite-Verhältnis betrachtet und mittels einer Scoringmethode ein Ranking erstellt. In der abschließenden Gesamtbewertung werden die Ergebnisse der qualitativen und quantitativen Analyse zusammengeführt.

Die untersuchten Fonds in dieser Studie unterscheiden sich teilweise sehr stark mit Blick auf die Anlagebedürfnisse einer Stiftung. Bezüglich der Anlagegrundsätze verfolgen die Fonds überwiegend sehr defensive Strategien. Andere Fonds sind hingegen deutlich offensiver aufgestellt, was zu entsprechend dynamischen Risikoprofilen führt. Auch gibt es bei den Kosten große Unterschiede. Während einige Fonds sehr kostengünstig sind, haben andere eine Kostenstruktur, die einem reinen Aktienfonds ähnelt.

Das volatile Marktumfeld der letzten 12 Monate stellte viele Fonds vor große Herausforderungen. Auf der Aktienseite schlug dabei auch der Schwerpunkt in Deutschland negativ zu Buche, als insbesondere der US-Markt seine Outperformance fortsetzte. Zudem stellte der zeitweise Ausverkauf im vierten Quartal 2018 sowohl für das Risikomanagement als auch für die Taktische Asset Allokation einen echten Stresstest dar. Auf der Rentenseite fungierten in diesem Zeitraum klassische Staatsanleihen, die etliche Fonds in den letzten Jahren zunehmend durch Credit-Investments substituiert hatten, als „Sichere Häfen“.

In diesem Jahr schneiden fünf Fonds mit der Note „sehr gut“ ab. Die besten Gesamtnoten erreichten der BKC Treuhand Portfolio, der FvS Stiftung, der DWS Stiftungsfonds, der Landert Stiftungsfonds sowie der Stiftungsfonds Spiekermann & Co.